

Patienten-Kompass

Ihr Begleiter für die Therapiegeräte
prisma SMART / SOFT plus / max



Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Therapiegerät!

Ausgestattet mit hochmoderner, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittener Medizintechnik wird es Sie auf Ihrem Weg zu erholsamem Schlaf und somit mehr Lebensqualität entscheidend voranbringen.

Damit Sie sich vom ersten Moment an mit Ihrem neuen Therapiepartner wohlfühlen und gleich mit Ihrer Therapie starten können, haben wir die wichtigsten Informationen über das Therapiegerät in diesem Patienten-Kompass für Sie zusammengefasst.

Weitere interessante und hilfreiche Informationen finden Sie außerdem in den Anwenderfilmen zum Therapiestart auf unserer Website www.loewensteinmedical.com.



Wir wünschen Ihnen alles Gute!



Dieses Dokument ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung.
Vollständige Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

Inhaltsverzeichnis

Therapiegerät vorbereiten	5	Info-Menü	14
Therapiegerät an die Stromversorgung anschließen	5	Reinigung des Therapiegerätes	16
Atemschlauch und Maske anschließen	5	Atemluftbefeuchter prismaAQUA	18
Erklärung der Tasten und Symbole	6	Vorbereitung vor der ersten Benutzung	18
Einstellungen im Menü vornehmen	7	Befüllen mit Wasser	18
softSTART	8	Alternative Befüllung	19
autoSTART	9	Anschließen an das Therapiegerät	20
softPAP	10	Atemluftbefeuchter einstellen	21
Uhrzeit einstellen	11	Reinigung des Atemluftbefeuchters	22
Maskentest	12	Zubehör	23

Therapiegerät vorbereiten

Um das Therapiegerät nutzen zu können, muss die Stromversorgung sichergestellt sein. Außerdem müssen Schlauch und Maske angeschlossen werden.

Therapiegerät an die Stromversorgung anschließen

- Stecken Sie die Netzanschlussleitung des Netzteils hinten in den Anschluss für die Stromversorgung des Therapiegeräts (Spannungseingang).
- Stecken Sie nun das freie Ende der Netzanschlussleitung in die Steckdose.



Atemschlauch und Maske anschließen

- Stecken Sie den Atemschlauch wie auf dem Foto auf den Geräteausgang Ihres Therapiegerätes.
- Verbinden Sie nun den Atemschlauch mit der Beatmungsmaske, z. B. mit unserer komfortablen Maske CARA, die automatisch fast jedem passt.

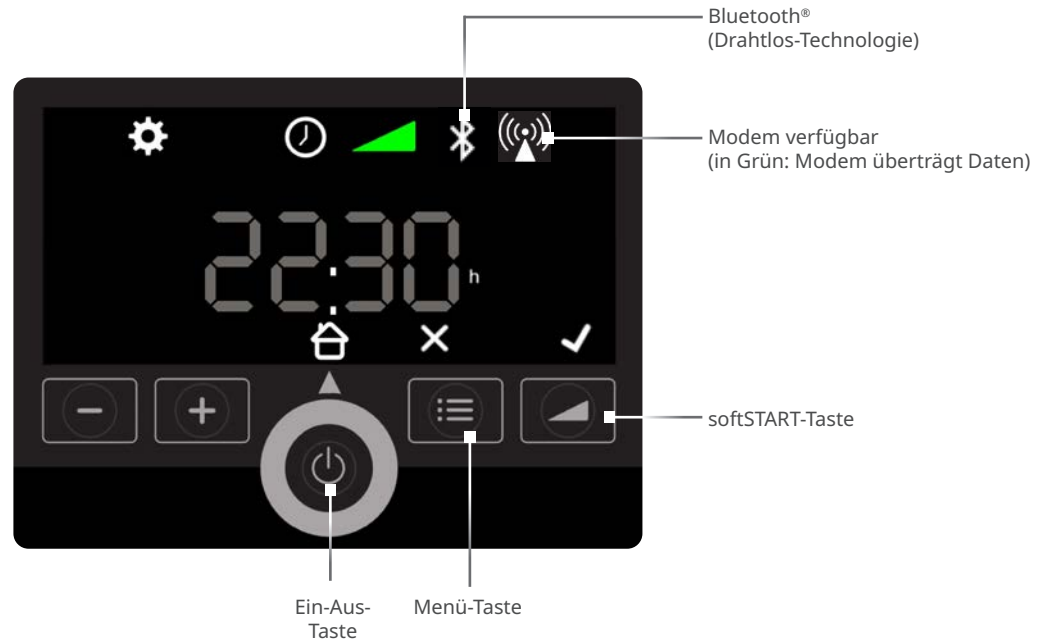


Erklärung der Tasten und Symbole

Die Tasten des Gerätes können unterschiedliche Funktionen haben.

Wenn es im Display ein Symbol über der Taste gibt (z. B.  über der softSTART-Taste), nimmt die Taste die Funktion des jeweiligen Symbols an.

Wenn es über der Taste kein Symbol gibt (z. B. bei der -Taste), behält die Taste ihre ursprüngliche Funktion.



Einstellungen im Menü vornehmen

Sie können im Einstellmenü folgende Einstellungen vornehmen, wenn Ihr Arzt diese für Sie freigeschaltet hat:

Drücken Sie im Gerätezustand „Standby“ die Menütaste.

Menü-Taste  drücken.

Rufen Sie dann das Einstellmenü auf:

 drücken.



Tastenfunktionen



Im Menü weiter blättern



Im Menü zurück blättern



Wert erhöhen



Wert verringern



Wert bestätigen



Wert verwerfen



Menü verlassen.
Zurück zum Startbildschirm wechseln.



Informationsmenü



Einstellmenü

softSTART

Die softSTART-Funktion ist für Patienten geeignet, die einen hohen Druck im Wachzustand als unangenehm empfinden und nicht einschlafen können. Mit dem softSTART steigt der Druck langsam in einem gewählten Zeitraum von einem niedrigen Anfangsdruck bis auf den Therapiedruck an.

Sie können mit **[+]** und **[-]** in 5 Minuten Schritten die Zeit von 5 – 45 Minuten einstellen oder mit OFF den softSTART deaktivieren. Bestätigen Sie mit dem kleinen Haken unten rechts den blinkenden Wert, es erscheint ein grüner Haken.

softSTART startet beim nächsten Therapiebeginn automatisch mit den gleichen Einstellungen. Sie können den oben beschriebenen softSTART während der Therapie auch direkt durch Drücken der softSTART-Taste aktivieren oder abstellen.



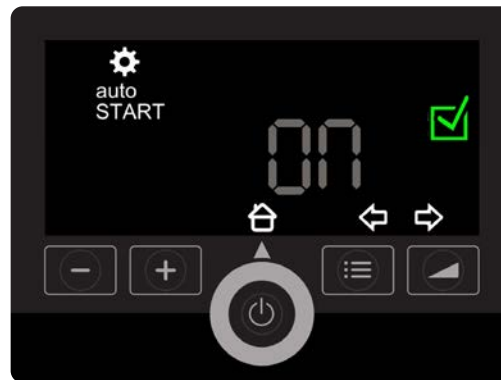
Um die softSTART-Funktion nutzen zu können, muss sie vom Arzt oder Fachhändler freigeschaltet worden sein. Wurde sie das nicht, erscheint die softSTART-Funktion nicht im Einstellmenü.

autoSTART

Um Ihre Therapie noch komfortabler zu gestalten, bietet Ihnen Ihr Therapiegerät die autoSTART-STOP-Funktion. Ist sie aktiviert, lässt sich das Therapiegerät ganz einfach durch einen Atemzug in die Maske einschalten.

Nehmen Sie die Maske nach der Therapie wieder vom Gesicht, schaltet sich Ihr Gerät nach 5 Sekunden automatisch ab. Bei der Verwendung von Nasenpolster-Masken oder nicht kompatiblen Maskensystemen kann die autoSTART-STOP-Funktion eingeschränkt sein.

Sie können diese Funktion mit  und  aktivieren oder ausschalten, es erscheint in Display ON oder OFF, was Sie jeweils mit dem kleinen Haken unten rechts bestätigen können.

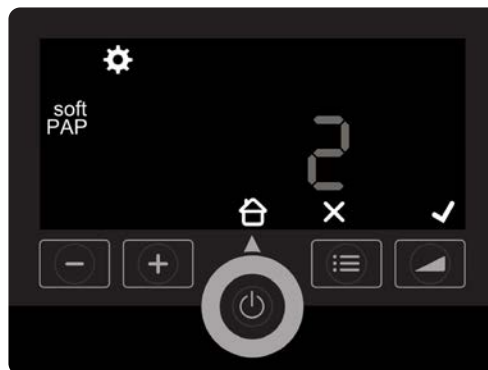


softPAP

Die Ausatemerleichterung softPAP ist für Patienten geeignet, die das Ausatmen gegen einen hohen Druck als unangenehm empfinden. Mit softPAP wird der Therapiedruck jeweils vor dem Übergang in die Ausatmung vorübergehend leicht abgesenkt.

Mit der Einatmung erfolgt wieder der eingestellte Therapiedruck. softPAP kann in 2 Stufen (1 = leichte Druckabsenkung; 2 = etwas stärkere Druckabsenkung) eingestellt oder mit OFF deaktiviert werden.

Wählen Sie die für Sie angenehme Stufe mit  und  und bestätigen Sie mit dem kleinen Haken unten rechts.



Um die softPAP Ausatemerleichterung nutzen zu können, muss sie vom Arzt oder Fachhändler freigeschaltet worden sein. Wurde sie das nicht, erscheint die softPAP-Funktion nicht im Einstellmenü.

Uhrzeit einstellen

Hier können Sie mit  und  die aktuelle Uhrzeit einstellen. Mit dem Pfeil nach rechts wechseln Sie von Stunden zu Minuten und zum Format der Zeitanzeige (0 – 24 h oder 0 – 12 h).



Bitte beachten Sie, dass bei Korrektur der Uhrzeit die Zeit nur bis zum letzten Therapieende zurückgestellt werden kann. Dies gilt auch bei Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit. Andernfalls warten Sie mindestens eine Stunde nach Therapieende und versuchen Sie es erneut.

Maskentest

Nach Start Ihrer Therapie können Sie die Dichtigkeit Ihrer Maske überprüfen. Dazu muss das Therapiegerät eingeschaltet sein.

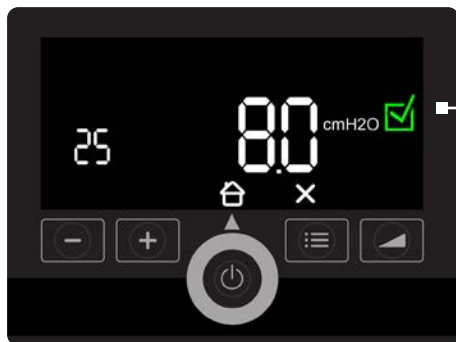
Menü-Taste  drücken.



Starten Sie den Maskentest durch Bestätigen des Hakens unten rechts.



Die verbleibende Restzeit in Sekunden und der Maskentestdruck werden angezeigt. Sie können den Testdruck mit  und  verändern.



Ein **guter** Maskensitz wird durch einen grünen Haken angezeigt.



Bei einem **mittleren** Maskensitz leuchtet die Leckageanzeige orange.

Bei einem **schlechten** Maskensitz blinkt die orangefarbene Leckageanzeige.

Beenden Sie den Maskentest mit dem .



Versuchen Sie bei einem schlechten Maskensitz, die Maske durch Nachjustieren der Kopfbänderung zu verbessern. Sollten Sie dabei dauerhaft kein gutes Ergebnis erzielen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler, um ggf. die Maske auszutauschen. Eine gut sitzende, dichte Maske ist entscheidend für eine optimale Therapie!

Info-Menü

Im Informationsmenü werden Ihnen die Gesamtbetriebsstunden Ihres Therapiegerätes und die durchschnittlichen Nutzungszeiten für unterschiedliche Zeiträume zwischen einem Tag und dem vergangenen Jahr angezeigt.

Menü-Taste  drücken.

Rufen Sie dann das Info-Menü auf:

 drücken.



Es erscheint die Anzeige der Gesamtbetriebsstunden.



Mit **+** und **-** können Sie weitere Zeiträume aufrufen – hier z. B. **7 d** für den Durchschnittswert der letzten sieben Tage.

Experten-Info-Menü

n 1

Therapiestunden
ohne Artefakte und
hohe Leckage

n 2

Therapiestunden mit
Atemluftbefeuchter
(ohne Artefakte und
hohe Leckage)

n 3

Nutzungsstunden
inkl. Artefakte und
hohe Leckage

n 4

Gebläselaufzeit

Reinigung des Therapiegerätes

Wöchentlich

- a. Therapiegerät von der Stromversorgung trennen.
- b. Wenn vorhanden: Atemluftbefeuchter abnehmen.
- c. Gehäuse des Therapiegeräts mit einem feuchten Tuch abwischen.

Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!

Eindringende Flüssigkeiten können zu einem Kurzschluss führen, den Anwender verletzen und das Therapiegerät beschädigen.

- Therapiegerät vor der Reinigung von der Stromversorgung trennen.
- Therapiegerät und Komponenten nicht in Flüssigkeiten eintauchen.
- Therapiegerät und Komponenten nicht mit Flüssigkeiten übergießen.

Monatlich

Luftfilter (grauer Filter) reinigen:

- a. Luftfilter entnehmen.
- b. Luftfilter unter fließendem Wasser reinigen.
- c. Luftfilter trocknen lassen.
- d. Luftfilter in die Halterung einsetzen.



Wir empfehlen, den Luftfilter alle 6 Monate auszutauschen.

Monatlich

Optionalen Pollenfilter (weißer Filter) ersetzen:

- a. Luftfilter entnehmen.
- b. Pollenfilter entnehmen und entsorgen.
- c. Neuen Pollenfilter in die Halterung einsetzen.
- d. Luftfilter in die Halterung einsetzen.

Wöchentlich

Atemschlauch reinigen:

- a. Atemschlauch vom Therapiegerät abnehmen.
- b. Atemschlauch mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen.
- c. Atemschlauch mit klarem Wasser abspülen.
- d. Atemschlauch gründlich ausschütteln.
- e. Atemschlauch aufhängen und abtropfen lassen.
- f. Atemschlauch trocknen.



Wir empfehlen, den Pollenfilter monatlich auszutauschen.

Atemluftbefeuchter prismaAQUA

Der Atemluftbefeuchter prismaAQUA ist als Zubehör erhältlich und wird in Kombination mit dem Therapiegerät bei trockenen oberen Atemwegen und zu kalt empfundener Atemluft eingesetzt. prismaAQUA darf nur auf Empfehlung eines Arztes benutzt werden.

Vorbereitung vor der ersten Benutzung

Entfernen Sie das Transportschutzpapier und reinigen Sie den Atemluftbefeuchter wie auf Seite 22 „Reinigung“ beschrieben.

Befüllen mit Wasser

- a. Entriegelungstaste am Therapiegerät drücken.
- b. Atemluftbefeuchter seitlich vom Therapiegerät entfernen.



Wir empfehlen, das Wasser im Befeuchter mehrmals wöchentlich komplett auszutauschen.

- c. Um den Atemluftbefeuchter zu öffnen, an der Gehäuserückseite in die untere Griffmulde fassen und mit dem Daumen leicht auf die Gehäuserückseite drücken.
- d. Befeuchteroberenteil abnehmen.



- e. Wenn vorhanden: Wasser im Befeuchterunterteil ausgießen.
- f. Befeuchterunterteil bis zur Markierung (max. 400 ml) mit frischem, kaltem Wasser füllen.



- g. Befeuchteroberenteil von hinten auf das Befeuchterunterteil setzen und leicht andrücken, bis es einrastet.



Anschließen an das Therapiegerät

- a. Um den Atemluftbefeuchter an das Therapiegerät anzuschließen zunächst die Entriegelungstaste am Therapiegerät drücken. Anschließend die Abdeckung vom Therapiegerät entfernen.



- b. Den Atemluftbefeuchter seitlich in das Therapiegerät schieben, bis die Entriegelungstaste hörbar einrastet. Darauf achten, dass beide Geräte dabei auf einer festen Unterlage, z. B. einem Tisch, stehen.



Vor dem Transport Ihres Therapiegerätes nehmen Sie den Atemluftbefeuchter vom Gerät ab und entleeren ihn.

Atemluftbefeuchter einstellen

Wenn der Befeuchter an das Therapiegerät angeschlossen und mit Wasser befüllt ist, erscheint im Gerätedisplay das Befeuchtersymbol. Sobald Sie die Therapie starten schaltet sich der Befeuchter automatisch ein und das Symbol wird grün.



Erhöhen Sie die Befeuchterstufe, falls sich Ihre Atemwege während der Therapie trocken anfühlen.
Verringern Sie die Befeuchterstufe, falls sich während der Therapie im Atemschlauch Kondenswasser bildet.
Fragen Sie bei anhaltenden Problemen Ihren Fachhändler nach einem beheizbaren Schlauch, z.B. HYBERNITE Superday.

Sie können nun die Befeuchterstufen mit  und  in 5 Stufen erhöhen und verringern. Mit 0 schalten Sie den Befeuchter aus. Welche Einstellung für Sie geeignet ist, hängt von der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit ab.

Reinigung

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Atemluftbefeuchter mindestens wöchentlich zu reinigen.

- a. Atemluftbefeuchter vom Therapiegerät abnehmen (siehe Seite 20).



- b. Um den Atemluftbefeuchter zu öffnen, das Befeuchteroberteil abnehmen (siehe Seite 19).



- c. Wenn vorhanden: Wasser im Befeuchterunterteil ausgießen.

- d. Befeuchtereinsatz aus dem Befeuchteroberteil herausnehmen.



- e. Gehäuse und Befeuchtereinsatz mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel reinigen.

- f. Teile mit klarem Wasser nachspülen und mit einem weichen Tuch sorgfältig abtrocknen.

- g. Befeuchtereinsatz wieder in das Befeuchteroberteil einsetzen.
- h. Atemluftbefeuchter vor dem nächsten Gebrauch wieder mit Wasser füllen und an das Therapiegerät anschließen.



Weitere Informationen und Tipps zur Reinigung finden Sie in der Gebrauchsanweisung, Kapitel „Atemluftbefeuchter hygienisch aufbereiten“ und auf dem YouTube-Kanal von Löwenstein Medical.

Zubehör

Optional erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler folgendes Zubehör für noch mehr Komfort:

prismaAQUA Atemluftbefeuchter

Bei trockenen oberen Atemwegen oder zu kalt empfundener Atemluft

HYBERNITE Superday

Beheizbarer Atemschlauch für weniger Kondensation

Pollenfilter

Zusätzlicher Schutz gegen Pollen und Feinstaub

Wechselrichter 12 V / 24 V

Reisezubehör

Spezial-Reinigungsbürste

für Schläuche

prismaBAG basic

prismaBAG premium

Transporttaschen



LÖWENSTEIN medical

Vertrieb + Service

Löwenstein Medical
Arzbacher Straße 80
56130 Bad Ems, Deutschland
T. +49 2603 9600-0
F. +49 2603 9600-50
info@loewensteinmedical.com
loewensteinmedical.com



Löwenstein Medical Technology
Kronsaalsweg 40
22525 Hamburg, Deutschland

CE 0197



gba10416de2605

© Urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigung jeder Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch Löwenstein Medical.

 Menschen im Mittelpunkt